G E M E I N D E S T O L L H A M M

Bebauungsplan Nr. 3

Flur 6

Parzelle 314/85, 312/84, 310/83, 333/85 teilw., 438/84 teilw.

M = 1:1000

L e g e n d e

- Geltungsbereich
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Grundstücksgrenze vorhanden
- " neu (Vorschlag)
- " aufgehoben (Vorschlag)
- WA — Art der baulichen Nutzung (Allgem. Wohngebiet)
- I — Anzahl der Vollgeschosse
- 0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)
- 0,5 — Geschossflächenzahl (GFZ)
- Geplante Bebauung mit Stellung der Gebäude zu den Verkehrsflächen (Vorschlag)
- Vorhandene Bebauung
- Überbaubare Grundstücksflächen
- 20 KV Freileitung
- " wird abgebaut (Vorschlag)
- " nach Verlegung (Vorschlag)
- 25 / 25 — Sichtdreieck Bebauung nicht über 0,80 m Höhe

N W O S

Die Planunterlage entspricht in ihrem Geltungsbereich dem Inhalt des Liegenschaftskatasters.

Brake, den 26.6.1970
Katasteramt
Hinrichs

Für den Planentwurf.
Gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341)
Stollhamm, den 15. Mai 1970
Architekt

Aufstellung u. öffentliche Auslegung beschlossen.
Vom Gemeinderat der Gemeinde Stollhamm gemäß § 2 (1 u. 6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341)
am 16. Mai 1968 9. Juli 1970
Stollhamm, den
Bürgermeister — Gemeindedirektor

Hat öffentlich ausgelegen.
Gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) in der Zeit vom 8. Juni bis 8. Juli 1970
Ort u. Dauer der Auslegung in den hiesigen Tageszeitungen.
Am 8. Mai 1970 bekanntgemacht
Stollhamm, den 9. Juli 1970
Gemeindedirektor

Als Satzung beschlossen.
Aufgrund der § 6 u. 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. Teil I.)
Stollhamm, den 6. Juli 1970.
Bürgermeister — Gemeindedirektor

Genehmigt.

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) GENEHMIGT VERFÜGUNG VOM 30. Okt. 1970
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 30. Okt. 1970
Im Auftrages

Inkrafttreten des Bebauungsplanes.
Der Bebauungsplan Nr. 3 mit Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) öffentlich aus. Die Genehmigung, sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Nordwestzeitung Nr. ____ am ____ u. in der Kreiszeitung Wesermarsch Nr. ____ am ____ bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Stollhamm, den ____

Gemeindedirektor